

Abteilung Lehr- und Studienorganisation Lifelong Learning

Kursprogramm





Medizindidaktik

Die Qualität der Lehre ist von den methodisch-didaktischen Fähig- und Fertigkeiten der einzelnen Lehrenden abhängig. Mit dem vorliegenden Programm wird ein abgestuftes Kursprogramm angeboten; den Lehrenden und all jenen, welche an der Lehre interessiert sind, soll ermöglicht werden, sich bedarfsorientiert in Fragen des "Lehren lernen" fortzubilden.

Unsere Programme richten sich an all jene Personen, die

- an der Medizinischen Universität Innsbruck in der Lehre tätig sind oder tätig werden wollen,
- in den akademischen Lehrkrankenhäusern und akademischen Lehrabteilungen der Medizinischen Universität Innsbruck tätig sind und die Lehre von Studierenden und postpromotionellen Lernenden durchführen,
- 3. Studierende im Rahmen von Famulaturen begleiten.

Es müssen insgesamt sieben Module absolviert werden, davon die vier Pflichtmodule:

- Start in die Lehre
- Lehrkonzepte
- Prüfungswesen
 - Gender Medizin

Diese sind für Angehörige der MUI und tirol kliniken kostenfrei.

Laut einem Rektoratsbeschluss können Sie Fortbildungskosten für Wahlmodule bis max. 400,- € pro Kalenderjahr als Personalentwicklungskosten in der Personalabteilung geltend machen.

Die Wahlmodule können frei aus dem vorliegenden Angebot gewählt werden.

Alle Kurse können einzeln gebucht werden. Detailinformationen zu den angebotenen Programmen und Kursen sowie der Anmeldung siehe:

https://www.i-med.ac.at/studium/fort_weiterbildung/verpflichtende fortbildungen/

Die Texte wurden zugunsten einer besseren Lesbarkeit geschlechtsneutral verfasst.

Kursprogramm 2019/20

രാ
ਰ
\simeq
\circ
-
_ ≻_
-
-
\sim
•—
<u> </u>
$\overline{}$

Start in die Lehre	4
Gender Medizin	4
Lehrkonzepte	5
Prüfungswesen	5

Vahlmodule

110011	
POL-Coaching	6
Lebendig präsentieren – Hören Sie noch zu oder gäh-	6-
nen Sie schon?	1
Die Frau in der Medizin und Wissenschaft	8
Ethikkompetenz)9
Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommuni-	10
kation mit Patienten und Angehörigen	
Stay cool	11
Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen	12
Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining	13
Patientenbasiertes Lehren und Lernen	14

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

15

Start in die Lehre **Gender Medizin** Lehrkonzepte Prüfungswesen

Termin 1

Kursbeitrag

START IN DIE LEHRE (2,75 h)

Kursleitung Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

> ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodinger, MME ao. Univ.-Prof. Dr. Gabriele Werner-Felmayer

Dr. Carolina Walde 14. Oktober 2019 24. Februar 2020

Termin 2 Zeit 13:00 - 15:45 Uhr Ort

Besprechungsraum Patscherkofel, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 20,- (für externe Teilnehmer)

In der halbtägigen Veranstaltung "Start in die Lehre" lernen Sie die wichtigsten Inhalte zu den Studienplänen an der MUI kennen. Sie erhalten eine Einführung zu den Prüfungen sowie zu den studienrechtlichen Bestimmungen. Fragen der Ethik werden kurz angesprochen und Sie bekommen Tipps für die Praxis.

GENDER MEDIZIN (4 h)

Kursleitung Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner

Mag. Alexander Kofler LL.M.

Termin 1 12. November 2019 Termin 2 11. Februar 2020 Termin 3 20. April 2020

09:00 - 13:00 Uhr Besprechungsraum Patscherkofel, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3 Ort

Kursbeitrag EUR 50,- (für externe Teilnehmer)

Was bedeutet das seit 2002 gesetzlich verankerte Gender Mainstreaming in der klinischen Medizin, in der medizinischen Lehre und in der wissenschaftlichen Forschung? Ausgehend von der gesetzlichen Regelung diskutieren wir die Anforderung an junge Lehrende, Kliniker und Forscher, die eine durchgängige geschlechtersensible Perspektive in sich birgt und lernen Sie Methoden der Umsetzung und der Integration ins eigene medizinische Fach kennen.

Zeit

Start in die Lehre Gender Medizin Lehrkonzepte Prüfungswesen

LEHRKONZEPTE (7,25 h)

Kursleitung Termin 1 Termin 2 Zeit Ort Kursbeitrag ao. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Kraft, MME

30. Jänner 2020 22. April 2020 09:15 - 16:30 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 50,- (für externe Teilnehmer)

Der Workshop Lehren und Lernen in interaktiven Seminaren richtet sich an Lehrende unterschiedlicher medizinischer Fachbereiche und Wissenschaftler aus den vorklinischen Studienabschnitten, die anwendungsorientiert moderne Konzepte der Gestaltung von Lehrveranstaltungen kennen lernen und ihr didaktisch-methodisches Repertoire erweitern möchten.

PRÜFUNGSWESEN (7 h)

Kursleitung

Termin 1
Termin 2
Termin 3
Zeit
Ort
Kursbeitrag

ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodinger , MME

ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Profanter, MME

20. November 2019

11. Dezember 2019

04. März 2020

09:00 - 15:00 Uhr (+Vorbereitungszeit)

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 50,- (für externe Teilnehmer)

Am Ende des Workshops werden Sie wissen, wie die kumulativen Modulprüfungen an der Medizinischen Universität Innsbruck konzipiert sind. Sie kennen die drei an der Medizinischen Universität Innsbruck benutzten Multiple-Choice (MC) – Formate und wissen, welche Kompetenzen mit MC Fragen geprüft werden. Sie werden Lehrinhalte und Lernziele strukturiert in MC Fragen umwandeln und typische Fehler (v.a. Cueing) bei der Fragenerstellung vermeiden können.

Lebendig präsentieren - Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon?

Die Frau in der Medizin und Wissenschaft

Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

Stay cool

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen

Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining

Patientenbasiertes Lehren und Lernen

Kursleitung Termin 1 Termin 2 Zeit Ort Kursbeitrag

POL-COACHING (6 h)

ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodinger, MME

04. Dezember 2019

07. Mai 2020

09:00 - 15:00 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 50,-

Die Curricula der Medizinischen Universität Innsbruck sehen praxisorientierte und fächerintegrierte Lehre vor. Ein Element in der Lehre, das den Praxisbezug verstärken soll, ist das Problemorientierte Lernen (POL) in Form von Kleingruppenunterricht. Diese Unterrichtsmethode wird an der Medizinischen Universität Innsbruck von POL-Coaches, welche eine entsprechende Ausbildung (1 Tag POL-Coach Training) absolviert haben, durchgeführt.

Kursleitung

Termin 1
Termin 2

Zeit Ort

Kursbeitrag

LEBENDIG PRÄSENTIEREN - HÖREN SIE NOCH ZU ODER GÄHNEN SIE SCHON? (10 h)

Sigrun Frohner, BA 16. - 17. Oktober 2019 04. - 05. Februar 2020

09:00 - 16:00 Uhr; 09:00 - 12:00 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 65,-

Ob in der Lehre, bei einem Kongress oder vor Laienpublikum: Wer wissenschaftliche Inhalte lebendig und abwechslungsreich präsentiert, hebt sich wohltuend von vielen anderen Vortragenden ab. Entwickeln Sie Ihren authentischen Stil und setzen Sie ab und zu wirksame Lebendigmacher ein. Im Rahmen der Videoanalyse haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich selbst Feedback zu geben - für die Meisten die Gelegenheit, Ihrem Vortag den letzten Schliff zu verpassen.

POL-Coaching Lebendig präsentieren - Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon?

Die Frau in der Medizin und Wissenschaft Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen Stav cool

> Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining Patientenbasiertes Lehren und Lernen

Ziele

- Sie Iernen Methoden kennen, die aus einem "nüchternen" wissenschaftlichen Bericht spannendes Kopfkino machen eine interessante Ergänzung zu jeder PowerPoint Präsentation.
- Sie vermitteln Ihre Inhalte lebendig und punktgenau und verstehen es, das Publikum zu begeistern.
- Sie erfahren, worauf es beim Aufbau und der Gestaltung einer PPT-Präsentation ankommt.

Inhalt

- Sie präsentieren und Ihr Körper spricht mit.
- Effektvolle Möglichkeiten des Ein und Ausstiegs.
- · Alternative Medien zur Power Point .
- Wann hört man hin die Macht der Sprache.
- Wie Sie Ihre Power Point Folien interessant und lebendig gestalten.
- Souveräner Umgang mit Störungen.
- Videoanalyse von vorbereiteten Präsentationen (ca. 5 min).

Bitte bringen Sie eine Präsentation (PPT) auf einem USB-Stick mit.

Fragen können Sie gerne vorab direkt an die Trainerin Sigrun Frohner: office@die-expertin.at richten.

Lebendig präsentieren - Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon?

Die Frau in der Medizin und Wissenschaft

Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen Stay cool

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen

Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining

Patientenbasiertes Lehren und Lernen

Die Frau in der Medizin und Wissenschaft (7 h)

Kursleitung Termin 1 Zeit Ort Kursbeitrag Sigrun Frohner, BA 15. Jänner 2020 09:00 - 16:00 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3 EUR 65.–

Erfolgreiches Selbstmarketing, Verhandlungstechnik und Stress-Management Stellen Sie sich manchmal die Fragen: Was bedeutet Karriere für mich? Was habe ich bisher schon erreicht? Was ist mir wichtig? Ziel dieses Workshops ist es, einen Raum zur Selbstreflexion und Auseinandersetzung zu bieten, um wieder mehr "selbst in Führung" zu kommen sowie für sich bewusst nächste Schritte in der eigenen beruflichen und privaten Entwicklung zu setzen. Auch der Umgang mit den eigenen Ressourcen und ein ausgewogenes Stress-Management ist dabei wichtig.

Ziele

- Sie entdecken Ihr persönliches Potential und erfahren, wie Sie es authentisch und souverän im Umgang mit anderen einsetzen können.
- In Verhandlungs- und Gesprächssituationen treten Sie selbstbewusst auf und vertreten wirksam Ihren Standpunkt.
- Sie gehen mit Ihren persönlichen Ressourcen achtsam um.

Inhalt

- Wo stehe ich wo will ich hin?
- Managementaufgaben f
 ür die eigene Entwicklung einsetzen (z.B.Delegieren, Motivieren...).
- Frauensprache-Männersprache-Körpersprache.
- Klartext reden: Was ist anders, wenn Frauen "verhandeln".
- Gender Medicine: Was wir von Männern lernen können.
- Auftritt und Wirkung (Medientraining, Stilberatung, Drittmittelakquise).
- Von Machtspielchen und Netzwerken.
- Und wann komme ich? Methoden des aktiven Stressmanagements.

POL-Coaching Lebendig präsentieren – Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon? Die Frau in der Medizin und Wissenschaft

Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen Stay cool

> Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining Patientenbasiertes Lehren und Lernen

Kursleitung Termin 1 Termin 2 Zeit Ort Kursbeitrag

ETHIKKOMPETENZ (7 h)

ao. Univ.-Prof. Dr. Gabriele Werner-Felmayer 11. November 2019 27. April 2020 09:00 - 16:00 Uhr Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3 EUR 50,-

Ethik spielt im Gesundheitswesen und der damit verbundenen Forschung eine besondere Rolle. Kompetenzen, die in diesem Modul vertieft werden sollen sind das Erkennen ethischer Fragen in diesem Umfeld, die Entwicklung ethisch begründeter Handlungen, sowie eine Erhöhung des Bewusstseins bezüglich des Konfliktpotentials verschiedener Wertvorstellungen, die hier wichtig sind. Wir gehen dabei näher auf folgende Bereiche ein: nicht-klinische und klinische Forschung; Institutions- und Organisationsethik; gesellschaftliche und kulturelle Auswirkungen medizinischer Praxis. Ausgehend von praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden soll der Bezug zu relevanten Konzepten hergestellt und darauf basierend überlegt werden, wie konkrete Handlungen aussehen müssten, um der Vielschichtigkeit ethischer Fragen ein Stück weit gerecht zu werden. Ethikkompetenz ist für alle Lehrenden wichtig, die entweder Studierende in die klinische Praxis einführen und / oder im Forschungsbetrieb Studierende zum wissenschaftlichen Arbeiten anleiten.

Die Teilnehmenden werden gebeten, kurz und formlos (ca. eine halbe Seite) eine Situation darzustellen, die eine ethische Irritation beinhaltet. Diese Situation kann einen der oben genannten Bereiche betreffen, also z.B. das eigene Forschungsprojekt, eine klinische Situation, eine Organisationsthematik oder ein gesellschaftlich relevantes Thema, bei dem die Medizin gefordert ist.

Senden Sie diesen Situationsbericht bitte bis spätestens:

Termin 1: 25. Oktober 2019 Termin 2: 10. April 2020

an Frau ao. Univ.-Prof. Dr. Werner-Felmayer (Gabriele.Werner-Felmayer@i-med.ac.at).

Lebendig präsentieren - Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon?

Die Frau in der Medizin und Wissenschaft

Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

Stay cool

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen

Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining

Patientenbasiertes Lehren und Lernen

FREUNDLICH ABER BESTIMMT: PROFESSIONELLE KOMMUNIKATION MIT PATIENTEN UND ANGEHÖRIGEN (7 h)

Kursleitung Termin 1 Zeit Ort Kursbeitrag Sigrun Frohner, BA 24. März 2020 09:00 - 16:00 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 65,-

Patienten und Angehörige haben unterschiedliche Gefühle, wenn sie in ein Krankenhaus gehen: Informationsmangel, Ungeduld und Angst oder Verzweiflung erschweren oft eine sachliche Gesprächsführung. Wann und wieviel Emotion von Ihrer Seite her zielführend ist, wie Sie Situationen, die zu Stress führen, deeskalieren und nervenschonend bewältigen, erfahren Sie in diesem Seminar. Nach dem theoretischen Input haben Sie die Möglichkeit, Fallbeispiele mit einem Schauspielpatienten zu simulieren.

Ziele

- Sie lernen Möglichkeiten der professionellen und stressfreien Gesprächsführung kennen und trainieren Strategien, wie sich Patienten und Angehörige besser verstanden fühlen.
- Sie werden sensibilisiert, auf unterschiedliche Emotionen bei Patienten und Angehörigen wertschätzend zu reagieren.

Inhalt

- Kommunikationsfallen und ihre Auswirkungen.
- Bedürfnisse und Ängste der Patienten erkennen und ansprechen.
- · Angehörige aktiv miteinbeziehen.
- Persönliche Angriffe souverän abwehren.
- Professionelle Gespräche unter schwierigen Rahmenbedingungen.
- Wenn der Patient laut wird: Erklärungsmodelle für Aggression und Gewalt.
- Rhetorik in besonders heiklen Situationen: Breaking bad news.
- Rechtzeitig Grenzen setzen.
- Simulationsbeispiele mit einem Schauspielpatienten aus unterschiedlichen Bereichen.

Bitte bereiten Sie zumindest ein Fallbeispiel aus Ihrer Praxis/Klinik vor - Sie können es gerne vorab der Trainerin Sigrun Frohner office@die-expertin.at mailen.

POL-Coaching Lebendig präsentieren - Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon? Die Frau in der Medizin und Wissenschaft Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

Stay cool

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining Patientenbasiertes Lehren und Lernen

Kursleitung Termin 1 Termin 2 Zeit Ort **Kursbeitrag**

EUR 65,-

STAY COOL - SOUVERÄN KOMMUNIZIEREN IN STRESSIGEN SITUATIONEN (7 h)

Sigrun Frohner, BA 14. Jänner 2020 09. Juni 2020 09:00 - 16:00 Uhr Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

Gerade im klinischen Alltag begegnen wir oft kritischen und emotionalen Gesprächssituationen. Wie Sie mit Vorwürfen, Angriffen, Provokationen und unfairer Kritik elegant umgehen und klug und sicher argumentieren, erfahren Sie in diesem eintägigen Workshop. Sie erhalten praktikable Werkzeuge und Anregungen, um gerade in stressbeladenen Situationen souverän zu bleiben und Ihre Ziele durchzusetzen.

Ziele

- Sie lernen, Gespräche, die immer nach dem selben Muster ablaufen, zu unterbrechen und in eine andere Richtung zu lenken, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten.
- Sie nützen Ihre emotionale Intelligenz, um andere besser zu verstehen und sich selbst verständlicher zu machen.
- Sie argumentieren sicher und verhandeln konzentriert und souverän.

Ruhig bleiben trotz Provokation - eigener Regisseur der Situation bleiben - kontraproduktive Emotionen beruhigen und sachlich bleiben - Profistrategien für gewinnendes Auftreten und überzeugendes Argumentieren - unfairer Kritik den Wind aus den Segeln nehmen - festgefahrene Gesprächsmuster durchbrechen - konstruktiv Grenzen setzen - Konfliktsituationen souverän meistern - Stress- und Selbstmanagement

Lebendig präsentieren - Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon?

Die Frau in der Medizin und Wissenschaft

Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

Stay cool

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen

Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining Patientenbasiertes Lehren und Lernen

Kursleitung Termin Zeit Ort Kursbeitrag

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen (7 h)

Sigrun Frohner, BA 04. Mai 2020 09:00 - 16:00 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3 EUR 65,-

Überall, wo Menschen zusammentreffen, prallen unterschiedliche Meinungen aufeinander. Kommen Emotionen ins Spiel, kann aus einem kleinen Konflikt rasch ein gro-Bes Problem werden. Eine geeignete Konflikt - bzw. Kommunikationskultur unterstützt ein erfolgreiches und gleichwertiges Miteinander, in dem sich die Beteiligten wohlfühlen.

7iele

- Sie erkennen frühzeitig Spannungen, können offen damit umgehen und sie auflösen
- Mit wirkungsvollen Methoden trainieren Sie, innere und äußere Konflikte zu beenden und Unzufriedenheit, Stress und Eskalationen in kritischen Situationen zu vermeiden.
- Sie kennen verschiedene Konfliktlösungsmuster und setzen sie entsprechend Ihrer Situation ein.

Inhalt

- Wie Menschen im Stress "ticken".
- Konflikte erkennen und konstruktiv ansprechen.
- Emotionale Gespräche geschickt steuern.
- · Vor- und Nachteile unterschiedlicher Konfliktstile.
- Auf Beschwerden/Kritik souverän reagieren.
- Ausstieg aus der Konfliktspirale.
- Aktive Konfliktprävention.

POL-Coaching
Lebendig präsentieren – Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon?
Die Frau in der Medizin und Wissenschaft
Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen Stay cool

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen **Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining**Patientenbasiertes Lehren und Lernen

Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining (7 h)

Kursleitung Termin 1 Termin 2 Zeit Ort Kursbeitrag Sigrun Frohner, BA 18. Oktober 2019 25. März 2020 09:00 - 16:00 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 65,-

Stärken Sie Ihre akustische Präsenz: Dazu gehören präzise Artikulation, damit man Sie gut versteht, bunte Modulation, die Ihre Inhalte plastisch werden lässt und das angemessene Sprechtempo. Mit der richtigen Atemtechnik und gezieltem Stimmtraining sprechen Sie länger ohne zu ermüden und ohne Heiserkeit. Eine resonante Stimme lässt das, was Sie sagen, noch ausdrucksvoller wirken.

7iele

- Sie erfahren, was Stimme und Sprache alles können, wenn man sie lässt.
- Sie vergrößern Ihr Stimmvolumen und entdecken die Resonanzräume Ihres Körpers.
- Mit entsprechender Artikulation und Modulation gestalten Sie Reden, Vorträge und Präsentationen spannend und lebendig.
- Sie erfahren, wie man selbst in einer gestressten Situation mit einer ruhigen und entspannten Stimme bewusst steuern und überzeugen kann.

Inhalt

- 5 Dinge, die Ihre Stimme können sollte.
- Experimentieren mit der Lautstärke und verschiedenen Stimm-Modi.
- Entdecken von verschiedenen Stimmqualitäten anhand von ausgesuchten Texten.
- Erfolgreicher Umgang mit skeptischen Zuhörern.
- Wichtige Tools der Sprechtechnik.
- Eigene positive und negative Sprachmuster erkennen.
- Stimm,-Sprech- und Atemübungen.

Lebendig präsentieren - Hören Sie noch zu oder gähnen Sie schon?

Die Frau in der Medizin und Wissenschaft

Ethikkompetenz

Freundlich aber bestimmt: Professionelle Kommunikation mit Patienten und Angehörigen Stay cool

Mensch ärgere Dich nicht: konstruktiv Konflikte lösen

Gut bei Stimme: Stimm- und Sprechtraining

Patientenbasiertes Lehren und Lernen

PATIENTENBASIERTES LEHREN UND LERNEN (7 h)

Kursleitung Termin 1 Termin 2 Zeit Ort Kursbeitrag ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Profanter, MME

23. Jänner 2020

14. Mai 2020 09:00 - 16:00 Uhr

Besprechungsraum Martinswand, 8. Stock, Fritz Pregl Straße 3

EUR 50,-

Das klinische Training ist ein zentraler und essentieller Bestandteil der studentischen Ausbildung in der Humanmedizin. Gleichzeitig ist die Integration der Studierenden in den klinischen Alltag eine große Herausforderung in Anbetracht kürzerer Liegezeiten unserer Patienten, komplexerer Krankheitsbilder an den Ausbildungskliniken und des zunehmenden ökonomischen Drucks, dem wir unterliegen. Die effektive lernorientierte Gestaltung des klinischen Unterrichts erfordert vom Lehrenden eine spezielle didaktische Kompetenz. Der Workshop bietet Ihnen Gelegenheit, ein Konzept zur Gestaltung von Lehreinheiten am Patienten zu entwickeln, aber auch innovative Alternativen zu diskutieren.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN "FORTBILDUNGEN"

1. Allgemeine Grundlagen / Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das Vertragsverhältnis zwischen TeilnehmerInnen an einer Fortbildung und dem Veranstalter der Fortbildung (Abteilung Lehr- und Studienorganisation - Bereich Lifelong Learning).

Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

2. Zahlungsbedingungen

Nach der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit den Daten der Bankverbindung und dem zu zahlenden Betrag zugeschickt. Zahlungsziel 14 Tage netto Kassa.

3. Zertifikate

Erst nach Beendigung der Fortbildung und Bezahlung des vollen Beitrages werden die TeilnehmerInnen ein Zertifikat erhalten.

4. Ausfall der Fortbildung

Sollte eine Fortbildung durch Krankheit des Trainers, zu geringe Teilnehmerzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Ereignisse ausfallen, kann der Bereich Lifelong Learning weder zum Ersatz von Reiseund Übernachtungskosten noch zu sonstigem Kostenersatz (wie Ersatz von Arbeitszeit, Verdienstentgang, etc.) verpflichtet werden.

5. Haftungsausschluss

Der Bereich Lifelong Learning haftet nicht für Angaben oder Informationen der Vortragenden bei den angegebenen Fortbildungen, sei es schriftlich oder mündlich.

6. Copyright

- 6.1 Die vom Bereich Lifelong Learning bereitgestellten Arbeitsunterlagen in Rahmen von Fortbildungen sind und bleiben geistiges Eigentum des Bereichs Lifelong Learning und der Autoren.
- 6.2 Eine Vervielfältigung der Unterlagen auch universitätsinterne Verbreitung und Nutzung des Materials - ist an die ausdrückliche vorherige, schriftliche Zustimmung des Bereichs Lifelong Learning gebunden.

7. Stornobedingungen

- 7.1 Alle Stornierungen müssen in jedem Fall schriftlich erfolgen.
- 7.2 Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn fällt keine Stornogebühr an.

Bei Rücktritt in der Zeit von einer Woche vor bis zum Tag des Fortbildungsbeginnes berechnet der Bereich Lifelong Learning im Fall der schriftlichen Abmeldung 30% Stornogebühr. Bei Nichterscheinen zur Fortbildung ohne schriftliche Abmeldung muss der Bereich Lifelong Learning 100% des Beitrages als Stornogebühr berechnen.

- 7.3 Bei schriftlicher Nennung und Teilnahme eines Ersatzteilnehmers entfällt die Stornogebühr.
- 8. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Gerichtsstand ist Innsbruck. Es gilt ausschließlich Österreichisches Recht.



Lifelong Learning

ABTEILUNG LEHR- UND STUDIENORGANISATION

Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, Austria
Tel. +43 512 9003 - 70020
fortbildung@i-med.ac.at
https://www.i-med.ac.at/studium/fort_weiterbildung/verpflichtende_fortbildungen/